

	<b>Object:</b> Abbildung von Spielkarten mit sexuellen Bildern (1)
	<b>Museum:</b> Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de
	<b>Collection:</b> Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft
	<b>Inventory number:</b> FSIFS-048_a

## Description

Schwarz-Weiß-Fotografie dreier Spielkarten, wobei sowohl die Vorderseite als auch eine Darstellung der Karten abgebildet ist, die sich nur dann zeigt, wenn die Spielkarte gegen das Licht gehalten werden. Die Karten sind in drei Reihen zu je zwei Ansichten angeordnet: Links die Vorderseite der Karte, rechts das nur in bestimmten Lichtverhältnissen sichtbare Bild. Bei letzterer Ansicht handelt es sich um sexuelle Inhalte in Form von gemalten oder gezeichneten Szenen, an denen in zwei Beispielen mehrere Personen beteiligt sind.

Kontext:

Wie die Bildunterschrift erklärt, handelt es sich hierbei um ein Kartenspiel, das mit pornographischen Bildern versehen wurde, die nur dann sichtbar werden, wenn die Karten gegen eine Lichtquelle gehalten werden.

Die Abbildung wurde zur Zeit der Veröffentlichung 1930 als pornografisch eingestuft und erschien daher nicht im „Haupt-“ sondern im sog. „Ergänzungsband“ der Publikation „Liebesmittel“, den es nur von Erwachsenen auf spezielle Anfrage zu erwerben gab.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements:

## Events

Created

When

	Who	
	Where	Canton of Ticino
Published	When	1930
	Who	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	Where	Berlin
Published	When	1930
	Who	Richard Linsert (1899-1933)
	Where	Berlin
Owned	When	1919-1933
	Who	Institut für Sexualwissenschaft
	Where	Tiergarten
Lost	When	1933
	Who	
	Where	Berlin

## Keywords

- Humor
- Photography
- Playing card
- Pornography
- Sex position
- Sexuelle Phantasie
- Voyeurism